

Protokoll der 3. ordentlichen Sitzung der Fachhochschulvertretung der FH CAMPUS 02 im Wirtschaftsjahr 2021/22

Datum: 28. März 2022

Ort: online (MS Teams)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers
5. Beschluss auf Fortbestehung der Körperschaft öffentlichen Rechts
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Berichte der Referentinnen und Referenten
8. Anträge zu den allgemeinen Interessen der Studierenden
9. Allfälliges

Die Sitzung wurde um 19:05 Uhr eröffnet.

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Teilnehmer:

Vorname	Nachname	Funktion	Anwesend
Daniel	Puchmüller	Vorsitzender/ Mandatar	X
Michael	Schlager	1. Stv/ Mandatar	Unentschuldigt
Michelle	Hofer	2. Stv/ Mandatarin	X
Celina	Dohr	Studiengangsvertreterin/ Mandatarin	X
Nicole	Fuchs	Studiengangsvertreterin/ Mandatarin	X
Cornelia	Krautstingl	BiPol/ Mandatarin	Entschuldigt
Manuel	Marx	ÖffiRef/ Mandatar	X
Michael	Schellnegger	Studiengangsvertreter /Mandatar	Unentschuldigt
Markus	Wöhry	Mandatar	X
Christoph	Beichler	Studiengangsvertreter	X
Florian	Hebenstreit	WiRef	X
Lara	Maes	IntRef/Studiengangsvertreterin	X
Harald	Beier	Studiengangsvertreter	X
Robin	Semlitsch	Studiengangsvertreter	X
Tamara	Göbel	Studiengangsvertreterin	X
Bernadette	Schratter	Studiengangsvertreterin	Entschuldigt
Moritz	Kirchpal	Studiengangsvertreter	Unentschuldigt
Ana	Orescanin	SozRef	Entschuldigt
Susanne	Lorber	SB WiRef	Entschuldigt
Viktoria	Feichtinger	SB SozRef / Ersatzmandatarin	X
Christopher	Mittendrein	SB ÖffiRef	X

Puchmüller eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und bedankt sich für das Teilnehmen der eingeladenen Personen.

Er gibt bekannt, dass Frau Cornelia Krautstingl ihre Stimme an Frau Viktoria Feichtinger übertragen hat.

Mit 7 von 9 MandatarInnen sind mehr als 50% beziehungsweise 75% der MandatarInnen anwesend, weshalb Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Puchmüller stellt die Frage, ob es Einwände zur vorliegenden und per Mail versendeten Tagesordnung gibt. Da es keine Einwände gibt, stellt er den Antrag, die vorliegende Tagesordnung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Puchmüller stellt die Frage, ob es Einwände zum vorliegenden und bereits per Mail versendeten Protokoll gibt. Da es keine Einwände gibt, stellt er den Antrag, das vorliegende Protokoll zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 – Bestellung des Wirtschaftsprüfers

Puchmüller berichtet, dass für das Wirtschaftsjahr 2021/22 erneut ein Wirtschaftsprüfer beauftragt werden muss. Die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer des Wirtschaftsjahrs 2020/2021, Dr. Denk Wirtschafts-Prüfungs GmbH, war sehr angenehm und problemlos, daher stellt er den Antrag, erneut das genannte Unternehmen zu beauftragen. Da es keine Einwände gibt, stellt er den Antrag, dieses Unternehmen erneut zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 5 - Beschluss auf Fortbestehung der Körperschaft öffentlichen Rechts

Puchmüller erläutert, dass ein Beschluss zu einem Bestehenbleiben einer Körperschaft öffentlichen Rechts durchgeführt werden müsse, da man in den letzten drei Studienjahren mehr als 1.000 Studierende, jedoch weniger als 3.000 Studierende an der Fachhochschule hatte. Würde man gegen ein Bestehenbleiben stimmen, wäre es nicht mehr möglich, die eigenen Angelegenheiten im Rahmen des HSG 2014 selbst zu verwalten.

Er stellt klar, dass Die ÖH errichtet wurde, um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und ihre Mitglieder zu fördern. Dabei sind insbesondere kulturelle, sportliche, soziale sowie studienspezifische Aspekte zu berücksichtigen.

Puchmüller stellt den Antrag auf Bestehenbleiben einer Körperschaft öffentlichen Rechts.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 – Bericht des Vorsitzenden

Puchmüller berichtet über die getätigten Arbeitsschritte, welche wären:

- Zusammenarbeit mit der FH vertieft und Planungen für das Sommersemester getätigt.
- Coronamaßnahmen mit der FH Leitung besprochen.
- Zusammenarbeit, Planung und Koordinierung der einzelnen Referate.
- ÖH Vorsitzende haben eine Krisenvernetzung durchgeführt und ein Forderungsschreiben an das Land Steiermark verfasst. In diesem geht es um eine Unterstützung für Studierende aus Russland, Weißrussland und der Ukraine.

TOP 7 – Berichte der Referentinnen und Referenten

Hebenstreit ergreift das Wort als Wirtschaftsreferent. Er berichtet das er mit dem erneuten Beschluss des Wirtschaftsprüfers zufrieden sei. Er erwähnt das der Antrag für Refundierungen angepasst wurde, um organisatorisches zu erleichtern.

Puchmüller berichtet die Tätigkeiten des Bildungspolitischen Referates, da Frau Krautstingl nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Er erwähnt das in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Internationales eine Broschüre für Studierende und zukünftig Studierende geschaffen wurde. Diese beinhaltet diverse Vergütungsmöglichkeiten, Unterstützungen seitens der ÖH sowie Behausungsmöglichkeiten für Studierende.

Maes erläutert die Tätigkeiten des Internationalen Referates. Sie berichtet, dass für vier Studierende ein Stipendium für die „European Innovation Academy“ in Portugal vergeben

wurden. Die Auswahl der Personen, welche sich für das Stipendium beworben haben, wurde in enger Zusammenarbeit mit Herrn Zullus, seines Zeichens FH-Vize rektor getroffen. Des Weiteren berichtet sie, dass ein neuer Studierender aus der Ukraine an der FH begonnen habe. Laut FH wird dieser stark unterstützt und da er kein Deutsch spreche, wird er derzeit nur an den englischsprachigen Lehreinheiten teilnehmen.

Marx berichtet über die Tätigkeiten des Öffentlichkeit Referates. Er berichtet über die Gewinnspielaktionen zu Weihnachten, den Einsatz eines Espresso Mobils beim „Open House Event“ sowie den bereits geplanten Tätigkeiten. Unter anderem erwähnt er die anstehenden Events, Grazathlon sowie den Businesslauf, um das Image der ÖH zu verbessern. Er bittet die Teilnehmenden, sich bei Ideen und Wünsche bei ihm zu melden. Hofer ergänzt, dass sie bereits in die Organisation zum Grazathlon involviert sei und hier schon die ersten Maßnahmen getroffen wurden.

Puchmüller berichtet die Tätigkeiten des Sozialreferates, da Frau Orescanin verhindert ist. Er erwähnt, dass es einige neu Anmeldung bei der Plattform Instahelp gegeben habe. Es wurden einige Anfragen von Studierenden über Förderungen und zum Thema Covid beantwortet. Außerdem ist Frau Orescanin in Gesprächen, um neue Unterstützungsmaßnahmen für die Studierenden der Fachhochschule zu bewirken, leider kann Puchmüller hier nicht weiter darauf eingehen, da die genannten Gespräche erst vor kurzem stattgefunden haben und noch kein Gespräch zwischen den Vorsitzenden und dem Sozialreferat.

TOP 8 – Anträge zu den allgemeinen Interessen der Studierenden

Puchmüller erzählt, dass eine Anfrage von Studierenden gekommen sei, welche die momentanen Treibstoffpreise betrifft. Es wurde eine Unterstützung für Personen angefordert, deren Wohnort mehr als 50 km entfernt sei. Nach Absprache und Sondierung der Sachlage wurde zusammen mit dem Wirtschaftsreferat ersichtlich, dass die ÖH in diesem Fall nicht unterstützen kann, da es viel zu viele Studierende an der Fachhochschule

gibt, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen könnten und dies finanziell nicht tragbar wäre.

TOP 10 – Allfälliges

Maes ergreift das Wort und stellt die Frage wie die Situation bezüglich Präsenz und Onlinelehre weiterhin aussehen wird. Sie spricht darüber, weil sich in Ihrem Jahrgang einige Personen Gedanken um die Anwesenheitsquote machen, und Angst haben sich zu infizieren.

Hofer berichtet, dass auch in Ihrem Jahrgang die meisten Personen einen Onlineunterricht vorziehen würden.

Puchmüller beantwortet die Fragen mit den klaren Argumenten, dass es sämtlichen Studierenden im Vorfeld bewusst war, dass es sich bei der Fachhochschule um ein Präsenzstudium mit Anwesenheitspflicht handle und dass es nur durch Covid, überhaupt zur Onlinelehre gekommen sei. Des Weiteren erwähnt er, dass wenn sich ein Studierender nicht in der Verfassung fühlt an den Lehrveranstaltungen teilzunehmen, aus welchen Gründen auch immer, er nur einen Antritt verliert und noch immer zwei weitere hat. Genau für Krankheitsfälle/Verhinderungen sind auch nicht 100% Anwesenheit vorgesehen.

Puchmüller erzählt passend zum Thema, dass in der letzten FH- Kollegiums Sitzung über genau dasselbe Thema diskutiert wurde und dort die Mehrheit für eine Präsenzlehre war, aus genau den vorhin genannten Themen.

Puchmüller richtet sich fragend an Hebenstreit, Hofer und Semlitsch welche ebenso bei der Kollegiums Sitzung teilgenommen hatten, ob er sich in diesem Fall nicht irre. Alle drei bestätigen die korrekte Sachdarlegung.

Wöhry erkundigt sich über die momentane Maskenpflicht. Er erzählt, dass Lehrveranstaltungen, welche im WIFI Gebäude stattfinden, für Studierende der FH mit Maskenpflicht sein und alle anderen Personen (WIFI – Kurse) keine Masken zu tragen hätten. Er appelliert, dass man mit der FH- Leitung das Gespräch suchen sollte und die Maskenpflicht so bald als möglich verabschiedet werden sollte, da man nach den

Lehrveranstaltungen sowieso im Freien, ohne Maske zusammenstehen und sich unterhalten würde. Beichler, Hofer, Wöhry und Dohr legen Ihre Ansichten zu diesem Thema dar.

Puchmüller notiert sich das gesagte und bestätigt, dass er das Masken Thema demnächst ansprechen werde.

Puchmüller stellt eine Frage in die Runde, was die teilnehmenden Personen von einer kleinen Osteraktion Halten würden, welche sich Frau Lorber ausgedacht habe, leider ist sie gesundheitlich verhindert und kann am Meeting nicht teilnehmen. Wöhry gibt zu bedenken, dass man sowohl Vollzeit wie auch berufsbegleitende Studierende gleichermaßen bedienen müsse. Maes meint, dass eine Aktion vor dem WIFI-Gebäude und dem FH-Gebäude am meisten Sinn machen würde. Da niemand etwas gegen diesen Einfall einzuwenden hat, wird man gemeinsam mit den zuständigen Referaten einen genauen Ablauf erarbeiten und die Idee verfeinern, erwähnt Puchmüller.

Puchmüller bedankt sich für die anregenden Gespräche und beendet die Sitzung um 19:49 Uhr.

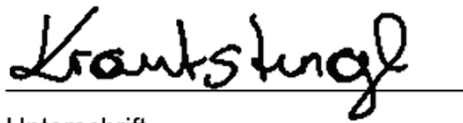
Mit freundlichen Grüßen



Daniel Puchmüller

Vorsitzender & Schriftführer

Ich Cornelia Krautstingl übertrage meine Stimme bei der 3. Ordentlichen ÖH Sitzung der FH Campus02, am 28.03.2022 an Viktoria Feichtinger.



Unterschrift